

17.12.2019

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 17/8150

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 17/7200 und 17/7800 (Ergänzung)

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)

hier: Kapitel 03 010 Ministerium des Inneren
 Titelgruppe 60 Verfassungsschutz
 Titel 812 60 Investitionen (Inland)

	2020	Ansatz lt. HH 2019
von	2.456.000 Euro	2.456.000 Euro
um	500.000 Euro	
auf	2.956.000 Euro	

Begründung:

Erweiterung technischer Möglichkeiten zur Auswertung virtueller Datenquellen im Rechtsextremismus.

Die verschärfte Bedrohungslage im Bereich Rechtsextremismus erfordert eine Intensivierung der Beobachtung vor allem auch des Internets als Motor für Radikalisierungsprozesse und der virtuellen Globalisierung des Terrorismus.

Datum des Originals: 17.12.2019/Ausgegeben: 17.12.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Neue Kommunikationsformen und wachsende Datenmengen bedürfen innovativer Auswertungsmethoden, die durch digitale Ansätze unterstützt werden.

Die zusätzlichen Haushaltsmittel sind notwendig, um die technischen Möglichkeiten des Verfassungsschutzes zur Auswertung von Massendaten aus virtuellen Datenquellen schon im kommenden Haushaltsjahr durch den verstärkten Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) zu verbessern.

Die zusätzlichen Haushaltsmittel dienen zudem der Erarbeitung und Ausführung eines onlinebasierten Kampagnenkonzepts durch den Verfassungsschutz zur Aufklärung insbesondere junger Internetnutzerinnen und -nutzer über Entgrenzungsstrategien von Rechtsextremisten.

Bodo Löttgen
Matthias Kerkhoff

und Fraktion

Christof Rasche
Henning Höne

und Fraktion